



## Zuhause im Eli e.V. – Aktuell

(Nr. 10)

### *Viele Spenden und eine sich entwickelnde Holzwerkstatt!*

Unsere Öffentlichkeitsarbeit zeigt erste Früchte! Nach der Vereinsgründung und einigen Veröffentlichungen (u.a. Kirchenzeitung und Markt) haben wir viele Hilfsangebote von unterschiedlichsten Seiten bekommen.

**Damit das Heim ein Zuhause ist**  
Freundeskreis will Bewohner im Malteserstift St. Elisabeth mit Aktivitäten unterstützen

Farmsen (aw). „Zuhause im Eli“ nennt sich der Freundeskreis, der sich gerade als Verein konstituiert hat. Sein ausschließliches Ziel: die Lebenssituation der Bewohner im Malteserstift St. Elisabeth in Farmsen zu verbessern.

„Wir wollen, dass sich alle – Bewohner, Pfleger, Ehrenamtliche – im Elisabethhaus wohlfühlen“, sagt Werner Heitmann. Der ausgehende Diakon ist Mitgründer des Vereins „Zuhause im Eli“. Die Vereinsmitglieder haben sich zum Ziel gesetzt, das Leben der Bewohner im Malteserstift St. Elisabeth durch ein breites Aktivitätenspektrum zu bereichern. 30 aktive Ehrenamtliche sind bereits im Einsatz.

Heitmanns Engagement für die Bewohner des „Eli“ begann mit dem Nähstübchen, das er vor zwei Jahren mit einer Bewohnerin im Leben rief (die Neue Kirchenzeitung berichtete). Jeden Samstag treffen sich dort einige Frauen zum Nähen und Können. Um auch für die Männer ein Angebot zu schaffen, hat Werner Heitmann eine Holzwerkstatt eingerichtet. Die Werkzeuge steuert er zunächst selber bei, das Holz spendete eine Möbelfirma. Ob Bilderrahmen oder Holzkreuze, ob Hängematten oder Schalen – je der Teilnehmer bringt sich so ein, wie er es kann. „Hier können wir nicht viel planen, aber darum geht es ja auch gar nicht“, so Heitmann. „Wir möchten mit den Bewohnern eine sinnvolle Zeit erleben und etwas produzieren, was man später gebrauchen kann.“

Neben dem Nähstübchen und der Holzwerkstatt umfasst die Angebote des Vereins bereits einen Singkreis sowie die Einzelbetreuung von Bewohnern in Form von Einkaufshilfe, Mahlzeiten-Unterstützung und Handbesuchen. Werner Heitmann plant schon weitere Projekte: „Wenn haben wir reichlich. Unser Ziel ist es, noch mehr Ehrenamtliche zu gewinnen.“

Der Verein ist auf ehrenamtliche Hilfe angewiesen. Da die Betreuung von Senioren für viele Engagierte jedoch ein neues Feld ist, legt Werner Heitmann und Vorsitzende Stefanie Rohe-Braun besonderen Wert auf die Unterstützung der Helfer. Schulungen – beispielsweise zum Thema Demenz – finden regelmäßig statt.

Wer helfen möchte, ist willkommen. Das Alter spielt keine Rolle, wenn es darum geht, den Bewohnern des Elisabethhauses aktiv zur Seite zu stehen. Einer der Ehrenamtlichen ist Erwin Bielefeld. Der 91-Jährige hilft nicht nur abwechselnd im Nähstübchen und in der Holzwerkstatt mit, sondern kümmert sich auch täglich um das Abendessen auf der Pflegerstation. Für ihn ist seine Ehrenamt eine Selbstverständlichkeit: „Man muss immer in Bewegung bleiben. Langeweile habe ich nicht.“ Weitere Infos im Internet unter [www.zuhause-im-eli.de](http://www.zuhause-im-eli.de)

(Neue Kirchenzeitung, September 2015)

Für die **Holzwerkstatt** haben wir von RS-Möbel das gesamte Holz und auch Farben kostenlos zur Verfügung gestellt bekommen. **Herzlichen Dank!**



Dann haben wir ein Hilfsangebot von zwei Familien aus Farmsen und Sasel bekommen, die uns Werkzeuge und Kleinmaschinen für unsere Holzwerkstatt gespendet haben. Das wird uns helfen, das entstehende Angebot schnell und professionell weiter auszubauen. **Herzlichen Dank!**

Für das **Nähstübchen** haben wir erneut Nähzeug

und Garn mit diversen Kleinteilen zur Verfügung gestellt bekommen!

**Herzlichen Dank!**

Auch die **Freitagssänger** konnten von den eingegangenen Spenden gut profitieren. Wir haben 5 stapelbare Stühle für das Wohnzimmer im 1.OG bekommen. Jetzt können alle Sängern und Sänger mit den



Übergabe des Werkzeugschranks bei Familie Zemke an Werner Heitmann (r.)

Bewohnern noch besser singen! Ein Hamburger Unternehmen für Gastro-Einrichtungen stellte die Stühle zur Verfügung. **Herzlichen Dank!**

Und wir haben ausgezeichnete Hilfe von der **Steuerberatung Hoch** für die Anmeldung unseres Vereins „Zuhause im Eli e.V.“ beim Finanzamt bekommen! **Herzlichen Dank!**

Die seit Juli 2015 gestartete **Holzwerkstatt im Eli** entwickelt sich prächtig! Die ersten Stammgäste kommen jetzt fast jeden Samstag und die ersten Aufträge für das 2. OG sind angeeignet. Erste Bilderrahmen aus der „eigenen“ Produktion verließen bereits die Werkstatt.



(Auslieferung der ersten Bilderrahmen für die 2. Etage!)

Ein Hinweis in eigener Sache zum Schluss: Wir suchen weiter Ehrenamtliche Helfer! „Gerne weiter sagen!“

21. Oktober 2015

*Stefanie Rohe-Braun und Werner Heitmann*